

# „Hier gibt es einen Markt für uns“

René Budries eröffnete in Engelnstedt eine Tischlerei – Betrieb zog von Braunschweig nach Salzgitter um

Von Andreas Schweiger

**ENGELNSTEDT.** Gerade erst hat René Budries eine Tischlerei an der Gustav-Hagemann-Straße in Engelnstedt eröffnet, da denkt er schon über die Erweiterung nach. „Wenn alles gut geht“, sagt der 38-jährige Tischlermeister und Betriebswirt, „dann wollen wir Ende nächsten Jahres bauen.“

1997 hat Budries, der aus Thiede stammt und bei Alstom LHB gelernt hat, seinen Betrieb in Leiferde bei Braunschweig gegründet, im vergangenen Mai begann er mit dem Bau der neuen Halle in Salzgitter. „Wir brauchten mehr Platz. Salzgitter ist sehr gut angebunden, außerdem sind die Grundstückspreise günstig“, begründet er die Entscheidung, nach Engelnstedt zu ziehen. 330 000 Euro hat er nach eigenen Angaben in den neuen Standort investiert.

## Auch Großbetriebe Kunden

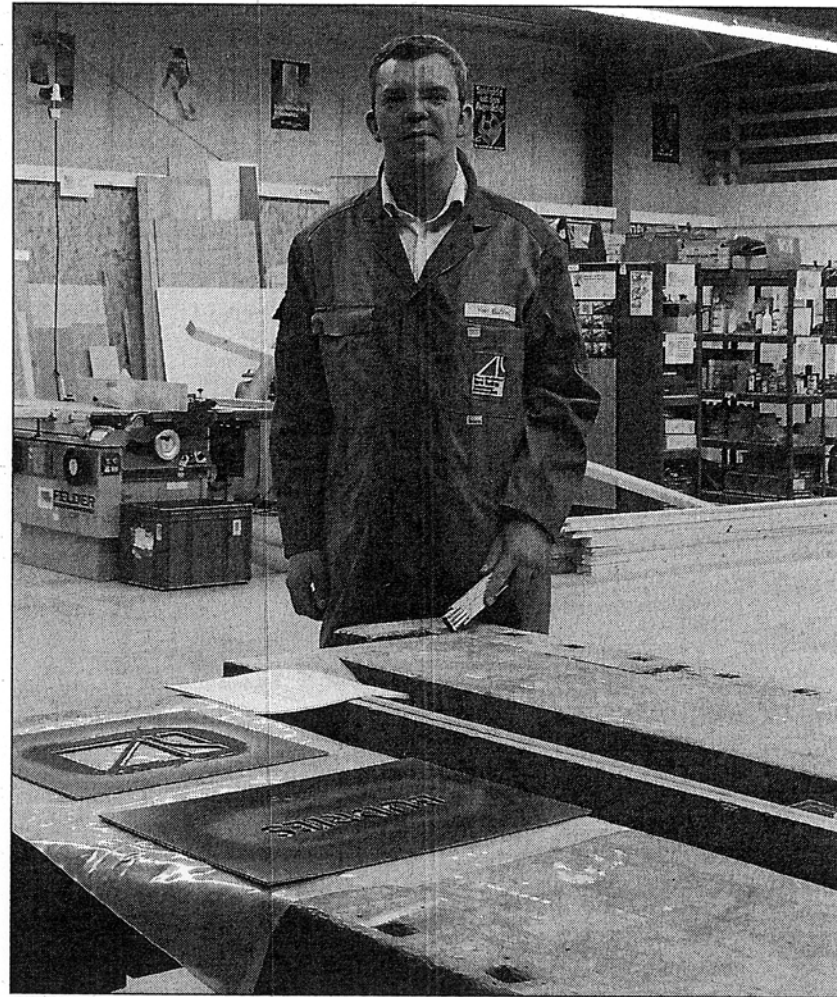
„In Salzgitter haben einige Tischlereien geschlossen, außerdem sind wir überzeugt, dass es hier einen Markt für unsere Produkte gibt“, sagt Budries. Seinen alten Kundestamm in Braunschweig will er weiter betreuen. Budries: „Deshalb sagen wir nicht, wir verlegen unseren Firmensitz, sondern wir erweitern ihn.“

Der Betrieb bietet außer der klassischen Fenster- und Türenmontage, auch Innenausbau an, die Montage mobiler Trennwandanlagen oder Parkettverlegung. „Spezialisiert sind wir jedoch auf die Anfertigung von Sonderanfertigungen – zum Beispiel Küchen oder Möbel-Einzelstücke“, erläutert Budries. Zu seinen Kunden zählen nach eigenen Angaben unter anderem die Öffentliche Versicherungen und Wohnungsgesellschaften wie Krüger Immobilien, Wohnbau oder Preussag.

## 400 000 Euro Umsatz

Wie der Tischlermeister berichtet, befindet sich sein Unternehmen im rasanten Steigflug. 2004 habe der Umsatz 150 000 Euro betragen, im vergangenen Jahr 280 000 Euro. „In diesem Jahr peilen wir rund 400 000 Euro an“, sagt Budries. Zu Braunschweiger Zeiten beschäftigte er zwei Mitarbeiter, im Januar will er nun in Salzgitter den zwölften einstellen. Voraussichtlich ab nächstem Sommer soll ein Auszubildender das Team verstärken.

In dem 160 Quadratmeter großen Erweiterungsbau, der Ende nächsten Jahres entstehen soll, will Budries einen modernen Maschinenpark unterbringen. Zudem soll auf dem 2000 Quadratmeter großen Grundstück noch ein Holzhaus errichtet werden. „Dort wollen wir dann unsere Produkte präsentieren“, sagt der Tischlermeister.



Tischlermeister René Budries steht in seinem neu errichteten Betrieb in Engelnstedt an einer Hobelbank. Schon im nächsten Jahr soll ein Erweiterungsbau für neue Maschinen errichtet werden.  
Foto: Andreas Schweiger